



Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [MBI. NRW. 2014 Nr. 2](#)

Veröffentlichungsdatum: 16.12.2013

Seite: 30

III

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Satzung zur Erhebung einer Bedarfsumlage durch den Landschaftsverband Rheinland zum Ausgleich der sich für die Abrechungsjahre 2009 bis 2011 ergebenden Belastungen aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW, geändert durch das Gesetz zur Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland v. 16.12.2013

III.

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Satzung zur Erhebung einer Bedarfsumlage durch den Landschaftsverband Rheinland zum Ausgleich der sich für die Abrechungsjahre 2009 bis 2011 ergebenden Belastungen aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW, geändert durch das Gesetz zur Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes

Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland
v. 16.12.2013

Auf Grund der §§ 6 Abs. 1, § 7 Abs. 1 Buchst. d) und 23 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 ([GV. NRW. S. 657](#)), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Oktober 2012 ([GV. NRW. S. 474](#)), in Verbindung mit § 10 a des Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW – ELAG vom 9. Februar 2010

(GV.NRW. S. 127), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW (ELAGÄndG) vom

28. November 2013 (GV.NRW. S. 724), wird bekannt gegeben, dass der Entwurf der Satzung zur Erhebung einer Bedarfsumlage des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2014 montags bis freitags in der Zeit

vom 28.1.2014 bis 11.2.2014

jeweils von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Köln-Deutz, Landeshaus, Kennedy-Ufer 2, Zimmer F 220, zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Alternativ kann die Satzung zur Erhebung einer Bedarfsumlage im Internet unter folgender Adresse eingesehen werden:

http://www.lvr.de/de/nav_main/derlvr/finanzen/finanzmanagement/nkfhaushalt/nkfhaushalt_1.html

Gegen den Entwurf können Einwohnerinnen und Einwohner der Mitgliedskörperschaften innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Beginn der Auslegung Einwendungen bei der Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln, erheben.

Köln, 16. Dezember 2013

Die Direktorin
des Landschaftsverbandes Rheinland

Ulrike Lübeck

- MBI. NRW. 2014 S. 30